

Toffe



Zytig

Nr. 5

Februar 1983

DIE ORTSPLANUNG TOFFEN

Die Ortsplanung für Toffen wurde 1971 in Auftrag gegeben und 1976, nach 34 Sitzungen der Planungskommission, mit der Annahme des Zonenplans und des neuen Baureglements abgeschlossen. Das bis dahin angewendete Baureglement entstand 1963.

Unter der Bezeichnung "Ortsplanung" vermutet man wahrscheinlich zu Recht Aussagen und Ziele für die Zukunft, basierend auf Erhebungen und Statistiken der Vergangenheit. Eine umfassende und damit brauchbare Ortsplanung müsste somit vorerst einmal die Frage nach der generellen Entwicklungszielsetzung von Toffen stellen - Bauerndorf? Industriedorf? Schlafgemeinde? - und diese Alternativen sowie evt. Mischformen bezüglich notwendiger Bauzonen, Infrastruktur (Energie, Trinkwasser, Abwasser, Kehrrecht, Einkaufsmöglichkeiten, Gaststätten etc.), Schulen, Verkehr, finanzieller Möglichkeiten, usw. überprüfen.

Redaktionsschluss "Toffe-Zytig" Nr. 6: 21. März 1983

Tatsächlich beinhaltet jedoch die Toffener Ortsplanung, in Anlehnung an den vom Kanton Bern definierten Begriff der Ortsplanung, eine Bestandesaufnahme öffentlicher und privater Einrichtungen, die Einteilung des Dorfgebietes in eine Bau- und Landwirtschaftszone sowie ein neues Baureglement.

Die neue Zoneneinteilung brachte die entschädigungslose Verminderung des Baugebiets von 87,5 ha auf 54,5 ha. Einerseits liessen sich dadurch die infrastrukturellen Aufgaben besser unter Kontrolle bringen und die Verluste landwirtschaftlich nutzbaren Bodens bremsen, andererseits ergab sich eine Verknappung des Baulandes mit entsprechender Verteuerung für den Käufer. Dem Vernehmen nach werden in Toffen gegenwärtig um die Fr. 200.-- pro m² verlangt.

Bei einem angenommenen Ausnützungskoeffizient sollte das in der Bauzone liegende Land die Erstellung von Wohnraum für 2'758 Personen erlauben. Wann diese Zahl theoretisch erreicht werden könnte, wird im umfangreichen Abschlussbericht nicht gesagt. Aufgrund der Bevölkerungszunahme der letzten Jahre, könnte diese Zahl etwa im Jahr 2000 erreicht sein.

IMPRESSUM

Das Blatt erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils auf den 16. der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Es wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 12.-- pro Jahr.

Redaktion: Berner Otto, Römerstrasse 33, Tel. 81 23 76

Bigler Vreni, Grossmattweg 15, Tel. 81 07 11

Glaser Fredi, Bahnweg 20, Tel. 81 10 30

Mettler Hansueli, Römerstrasse 17, Tel. 81 50 61

Rothenbühler Ester, Fliederweg 7, Tel. 81 55 10

Postfach: 72 Bankkonto: 1831.07 Bank Belp

Druck und Verlag: VLG-Niederlassung Zollikofen

Entwicklung der Wohnbevölkerung

Jahr	Anzahl Einwohner	Abnahme/ Zunahme	Durchschnitt Einwohner/Jahr
1930	809		
1941	780	- 29	- 2,6
1950	820	+ 40	+ 4,4
1960	901	+ 81	+ 8,1
1970	1258	+ 357	+ 35,7
1973	1401	+ 143	+ 47,7
1980	1645	+ 244	+ 34,9
1982	1704	+ 59	+ 29,5

Wir haben diese Zahlen nicht etwa aus Freude an einem Gross-Toffen errechnet, sondern ganz einfach deshalb, weil angesichts der starken Zunahme der Bautätigkeit die Frage nach der Entwicklung doch mancherorts gestellt werden dürfte.

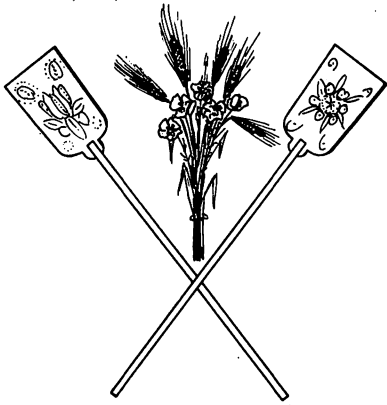
Wie gesagt, der grössere Teil der Ortsplanung betrifft die Fixierung des Ist-Zustandes. Zu dem damals Vorhandenen gehören auch Naturgebiete, Pflanzen und Gehölze, die dem Schutz der Gemeinde empfohlen werden. In einer Studie der Universität Bern werden zahlreiche seltene Pflanzen genannt, die in den Hangsümpfen oberhalb des Sigart festgestellt wurden.

Als schutzwürdig werden genannt:

- Die Gutenbrünnen-Flühe (seltene Vogelarten)
- Die Tuffsteinbrüche
- Das Schloss und die beiden Oekonomiegebäude
- Das Bären-Stöckli (Ofenhaus)
- Verschiedene Baumgruppen im Schlossareal und im Dorf (z.T. schon verschwunden)
- 2 kleine Hangsümpfe im Toffenrainwald und 2 im Hinter Toffenrain

Toffen in Zahlen

Gesamtfläche	488,88 ha (ca. 5 km ²)
Baugebiet	54,50 ha
Landwirtschaftsgebiet und Wald	434,38 ha
Höchste Erhebung (Gemeindegrenze am Längenberg)	850 m ü.M.
Tiefster Punkt (Kanal)	530 m ü.M.



**BÄCKEREI-KONDITOREI
TEA-ROOM TOFFEN
P. + H. KUHN-MOOR**

Montag geschlossen

Besuchen Sie unser heimeliges Tea-room !

**Jeden Samstag und Sonntag ab 9.00 Uhr
reichhaltiges Toffener Z'Morge.**

**Grosse, vielseitige Auswahl in der Speisekarte
Spezialitäten wie Snacks, Toasts, Desserts etc.**

Unser Hit: 80 verschiedene Coupes !

**BÄCKEREI-KONDITOREI
(auch Hauslieferdienst)**

**Die Vielseitigkeit unserer Auswahl wird Ihnen
helfen, bei uns das richtige Gebäck oder Dessert
zu finden.**

**Unser Prinzip: Einwandfreie, frische Qualität,
freundliche und rasche Bedienung.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**P. + H. KUHN-MOOR
und Personal**

ÄNDERUNGEN IM REDAKTIONSTEAM

- Auf Ende 1982 hat Herr K. Wagner seinen Rücktritt eingereicht. Wir danken ihm für seine Mitarbeit bei der Entstehung der ersten Nummern unserer Toffe-Zytig.
- Neben Fräulein E. Rothenbühler, welche wir unsern Lesern bereits in Nr. 4 vorgestellt haben, arbeitet seit Anfang 1983 auch Frau V. Bigler, Grossmattweg 15, im Redaktionsteam mit. Erfreulicherweise konnten wir mit Frau Bigler eine einheimische Toffnerin für unsere Zeitung gewinnen.

HOBBY-AUSSTELLUNG / FLOHMÄRIT

Immer mehr Waren strömen zusammen und noch mehr ist abholbereit. Eines unserer Lager ist gefüllt, ein zweites geöffnet. Wir danken allen Spendern und Helfern, die uns zu diesem erfreulichen Auftakt verholfen haben. Spenden können weiterhin angemeldet werden bei Herrn und Frau Mader, Tel. 81.13.97.

Anders ist es natürlich mit den Ausstellungsgegenständen. Sie strömen noch nicht zusammen. Aber bald ist es auch in dieser Abteilung soweit. Wir werden Interessenten rechtzeitig genauer über die Organisation der Ausstellung orientieren.

NEU IN TOFFEN

Wie wir soeben erfahren haben, wird in Toffen am 6. April 1983 die Kinderkleiderbörse "Kasperli" am Birkenweg 11 (Breitlohn) eröffnet.

Oeffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag, jeweils 1400 - 1800 Uhr.

Kinderkleider der Grössen 50 - 140 und gut erhaltene Baby-Artikel werden ab 2. März 1983 entgegengenommen.

Auskünfte durch S. Stübin, Tel. 81.01.79 und E. Zumkehr, 81.13.22.

Die Redaktion

BAUERNMALEREI GLASRITZEN KURSE



Lotty Stoller-Haymoz
Toffenhohle 10 81 15 57



Wir empfehlen uns für:

Champignons frisch

Heimkultur für Klein- und
Hobby-Züchter

hochwertigen Gartendünger

GERBER HELMUT **TOFFEN/BERN**
CHAMPIGNONKULTUREN **TEL. 031 81 54 54**



Ernst Hofmann + Söhne AG
3125 Toffen BE

Spezialunternehmung
für Unterlagsböden und
Isolierungen
Fugenabdichtungen
Kunststoffversiegelungen
Kunststoffbeschichtungen

MITTEILUNGEN DES GEMEINDERATES

Hauswirtschaftskommission

Die Schulkommission, welche die Aufsicht über die Hauswirtschaftskommission führt, wählte Frau Maria Schenk, Bifangweg 16, zum Mitglied der Hauswirtschaftskommission. Frau Schenk tritt an die Stelle der zurückgetretenen Frau B. Schmidlin. Die Kommission dankt Frau Schmidlin für ihre mehrjährige Arbeit bestens.

Regionaler Sozialdienst

Für die Gemeinde Belp, Belpberg, Englisberg, Gelterfingen, Gerzensee, Kehrsatz und Toffen wird ein "Regionaler Sozialdienst" mit Sitz in Belp geplant. Der Gemeinderat hat diesem Projekt in seiner Stellungnahme - mit einigen Vorbehalten - grundsätzlich zugestimmt.

Fabrikationshalle Steinfabrik Messerli

Die Gemeinde interessiert sich für die Uebernahme der Fabrikationshalle der Steinfabrik Messerli im Baurecht, um dort einen Werkhof für die Gemeinde einzurichten. Gegenwärtig laufen die dazu notwendigen Abklärungen und Verhandlungen.

Der Redaktion hat Herr Messerli auf Anfrage mitgeteilt, dass die Produktion in der Steinfabrik einstweilen aufrecht erhalten bleibt.

Verbundabonnemente in der Region Bern

Wie bereits an der letzten Gemeindeversammlung mitgeteilt worden ist, hat die Konferenz der beteiligten Transportunternehmungen den Geltungsbereich der Verbundabonnemente per 1.1.1983 auf die Gemeinde Toffen ausgedehnt. Dank der Initiative der "Arbeitsgruppe für bessere Bahnverbindungen", insbesondere jedoch dank des Einsatzes unseres Vertreters in der Fahrplankommission, Herrn Hans Hadorn, konnte unsere Gemeinde diesem Verbund im zweiten Anlauf beitreten.

Dadurch werden die Pendler-Monatsabonnemente für Erwachsene Fr. 20.--, für Schüler Fr. 14.-- billiger.



**Sein Haushalt
ist Winterthur-
versichert.**

Hier und daheim.

Mit ein und derselben Police.
Zu sehr vernünftigem Preis.
Privat-Haftpflicht inbegriffen.

winterthur
versicherungen

Agentur Toffen
Hans Glauser
Bahnhofstrasse 18
Telefon 81 12 50

Bigler & Cie. AG
Holzbau
3125 Toffen



empfiehlt sich für alle
einschlägigen Zimmer- und
Schreinerarbeiten

Tel. Toffen 031 81 33 87
Tel. Bern 031 23 29 36

Fotohaus Honegger

Bahnhofplatz 1 · 3123 Belp

Tel. 031 81 21 23

- Spezialist für Hochzeitsaufnahmen
- Studio für Portraits, Ausweisbilder und Kinderaufnahmen
- 23 h Express-Colorfotos = Heute bringen, morgen holen

HAUTE COIFFURE.

Bover

Monbijoustrasse 114.
Eingang Morillonstrasse

Telefon 031 45 99 37
Tram- und Bushalt «Wander»



Beispiel:

	bisher	neu
Preis für ein Monatsabonnement		
Toffen-Breitenrain (für Erwachsene)	Fr. 120.--	Fr. 100.--
Preis für ein Monatsabonnement		
Toffen-Seminar (für Schüler)	Fr. 90.--	Fr. 76.--

Die Gemeinde leistet an diese Preisermässigung je Monatsabonnement einen Beitrag von Fr. 5.-- resp. Fr. 3.50.

SCHULKOMMISSION

Nach Belp, nach Mühlethurnen oder gar nach Seftigen?

Die Platznot an den Gürbetaler Sekundarschulen verschlimmert sich drastisch!

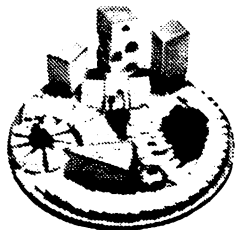
Mit den Klasseneröffnungen in Belp, wo jetzt die 17. Sekundarklasse ins bereits überfüllte Mühlematt-Schulhaus gequetscht werden soll, und in Riggisberg in diesem Frühling lösen die zuständigen Behörden zwar die Raumnot an den Gürbetaler Sekundarschulen fürs nächste Jahr. Längerfristig aber wird man im Amt Seftigen nicht darum herunkommen, endlich abzuklären, ob im mittleren Gürbetal eine neue Sekundarschule gebaut werden soll.

Dass das Problem schon wesentlich früher erkannt worden ist, beweist die Petition von SVP-Grossrätin Hanna Schweizer aus Lohnstorf, in der sie Unterschriften für mehr Sekundarschulplätze im obern und mittleren Gürbetal sammelt. Während sich Toffen bis jetzt ausschliesslich auf die Belper Sekundarschule verliess, die gegenwärtig von rund 70 Toffener Kindern besucht wird, schicken die Mühlethurner und Lohnstorfer ihre "Sekeler" nach Riggisberg, das jetzt als Provisorium einer Pavillon auf den Pausenplatz stellen muss. Die Seftiger besuchen heute die Sekundarschule in Wattenwil, wo im Frühjahr 1981 ebenfalls eine zusätzliche Klasse eröffnet werden musste.

Zwei Grundsatzfragen stehen im Vordergrund: Wenn die erste, nämlich das Bedürfnis nach einer zusätzlichen Sekundarschule bejaht werden muss, gilt es, die Standortfrage abzuklären. Sowohl Seftigen, das in der Regionalplanung des Kantons als Schwerpunkt bezeichnet wird, als auch Mühlethurnen, das schon ein Grundstück für die neue Schulanlage ins Auge gefasst hat, kommen als Standortgemeinden in Frage.

Zu besonderen Gelegenheiten
verlockende Käseplatten

Fragen Sie uns ...



Frau M. Bräuchi
Milchprodukte
3125 Toffen
Telefon 031 81 02 61

- tiefe Preise
- hohe Qualität
- Top-Service (Hauslieferdienst
den ganzen Tag)

**METZGEREI G. KÜNG
TOFFEN**

Beachten Sie stets unsere
SUPERAKTIONEN und unsere
SPEZIALITÄTEN:

Bauernwürste und Bauernschinken

**L PAUL
LIEBI**

KAUFDORFSTRASSE 2
3125 TOFFEN
031 81 10 94

EL. HAUSHALTGERÄTE

Electrolux, Miele, Bauknecht
AEG, Zanker, Jura etc.



XYLOSAN-Holzschutzmittel

Spezialgeschäft für Holzkonservierungen,
Dachisolationen und Hohlraumschäumung

H. Bigler + Co., Toffen

Bahnhofstrasse 25, Telefon 031 81 07 45



**BODAY
BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik
3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 22 79 82
BRILLEN + KONTAKTLINSEN

NIESENWEG 24
3125 TOFFEN



RES KIENER

Maler- und Tapeziergeschäft
Teppiche, Schriften

3125 Toffen Tel. 81 30 68

Unverbindliche, fachmännische
Beratung. Grosse Auswahl.

Toffen, das zwar seine Sekundarschüler laut einem bis Ende 1986 laufenden Vertrag zwischen den Gemeinden Belp und Toffen garantiert nach Belp schicken kann, steckt in einer Zwickmühle. Für einen Alleingang, das heisst für eine eigene Sekundarschule in Toffen, reichen die Schülerzahlen nicht aus. Wenn nun die Belper eine Schulerweiterung in irgendeiner Form (Provisorium oder Neubau) aus finanziellen Erwägungen ausschliessen würden, was sie bis jetzt noch nicht getan haben, und wenn ferner der vielzitierte Pillenknick, der die Kinderzahlen senkt und ganze Schulhäuser entvölkert, im Gürbetal nicht mit der gleichen Vehemenz auftritt wie in den Städten, könnte sich Toffen zwischen Stuhl und Bank setzen. Laut Aussagen von Sekundarschulinspektor Dr. Heinz Steiner kann nämlich keine Gemeinde gezwungen werden, Sekundarschüler aus andern Gemeinden bei sich aufzunehmen. Trifft nun der schlimmste Fall ein, organisieren sich die Gemeinden im obern Gürbetal in einem Gemeindeverband ohne die Beteiligung von Toffen. Die Schülerzahlen würden knapp ausreichen, eine eigene Sekundarschule auf die Beine zu stellen. Belp aber erneuert den Vertrag mit Toffen nicht mehr. Wohin sollen jetzt die Toffener Sekundarschüler zur Schule gehen?

Zugegeben, diese Vorstellung malt buchstäblich den Teufel an die Wand. Doch drängt sich in der heutigen unklaren Situation ein Absichern nach allen Seiten auf. Ein Informationsaustausch mit allen betroffenen Gemeinden im Gürbetal sollte Toffen vor unliebsamen Ueberraschungen schützen. Auch könnte in diesem Fall eine gemeinsame Planung bestimmt eine befriedigende Lösung für alle Beteiligten aufdecken.

Schulkommission Toffen

BAUKOMMISSION

Ein auswärtiges Baukonsortium hat eine Voranfrage bezüglich des Baus von 7 Blöcken mit je 6 Wohnungen gestellt. Dieses Bauvorhaben ist rechts der Gürbe, zwischen den bestehenden Blöcken und dem Sportplatz vorgesehen. Das Grundstück liegt in der Zone W2 mit Sonderbauvorschriften gemäss Art. 38 des Baugesetzes. Baukommission und Gemeinderat prüfen diese Voranfrage gegenwärtig mit einiger Zurückhaltung.

Das noch nicht korrigierte Strassenstück der Kantonsstrasse Belp - Toffen, zwischen dem Toffenholz und den nördlichen Liegenschaften von Toffen, beschäftigt gegenwärtig das Bundesgericht in Lausanne. Obwohl seinerzeit bei der Planaufgabe keine Einsprachen erhoben worden sind, wehrt sich der Eigentümer nun vehement gegen die Landabtretung zugunsten der Strassenverbreiterung und die Aufhebung der bestehenden Ausfahrt.

Fest steht, wie immer das Urteil des Bundesgerichtes letztlich lauten möge, dass die Autofahrer noch einige Zeit an der Bodenwelle beim Uebergang vom alten zum neuen Strassenstück ihre Federn und Stossdämpfer testen können.

Die Baukommission

EIN WEITERES BAUVORHABEN

Herr Ernst Stoller, Belp, ist neuer Besitzer der Liegenschaft Schweizer beim Bahnhof. Wir haben ihn nach seinen Absichten gefragt. Hier seine Antwort: "Im gegebenen Zeitpunkt wird das Haus abgebrochen. Es ist beabsichtigt, auf dem Grundstück ein Mehrfamilienhaus zu erstellen. Falls Interesse vorhanden ist, wird auch ein Ladengeschäft eingebaut."

Die Redaktion

SCHWEIZERISCHE VOLKSPARTEI (SVP)

SVP-Briefkasten

In der Dezemberausgabe der Toffe-Zytig haben wir die Einwohner unseres Dorfes aufgefordert, zu Gemeindeangelegenheiten Fragen zu stellen oder Probleme aufzugreifen, die ihrer Ansicht nach vom Gemeinderat oder von den Kommissionen gelöst werden sollten. Die Beantwortung der in unserem Postfach eingegangenen Fragen erfolgt an einer

OEFFENTLICHEN VERSAMMLUNG

Montag, 28. Februar 1983, 2015 Uhr,

im Restaurant Bären

anschliessend:

LICHTBILDERVORTRAG

von Herrn W. Langhart, Bern

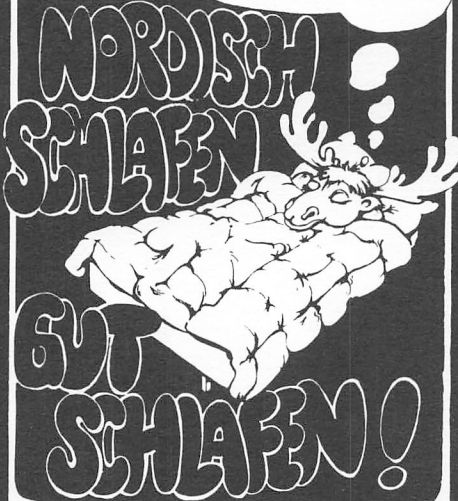
REISE DURCH DIE USA

BAUMSCHNITTKURS IN TOFFEN

Der von der SVP Toffen in der Toffe-Zytig ausgeschriebene Baumschnittkurs war ein Erfolg. Am Theorie-Abend lernten die 40 Kursteilnehmer/innen das Innenleben der Bäume mit Wachstum und Fruchtbarkeit kennen. In drei Gruppen wurde darauf ein ganzer Tag Schnittechnik geübt. Die Kursleiter Heinrich Stampfli, Obstbautechniker Oeschberg, Peter Hohl, Eidg. Obstexperte Attiswil und Hansueli Iseli, Baumwärter Uetendorf leiteten und überwachten die Arbeiten der eifrigen Kursteilnehmer/innen. Geschnitten wurde an allen Bäumen der Kern- und Steinobstsorten. Die Landwirte Hans Brönnimann und Peter Stucki, die ihre Obstgärten zum Lernen zur Verfügung stellten, überraschten mit Kaffee-Chrüter-Bäzi. Mit viel Beachtung wurde die Muster-Baumanlage des Kantons Bern bei Ernst Wälti, Mühledorf besprochen.

Mit bestem Dank an alle Mitwirkenden wurde das Zusammenarbeiten mit einem währschaften Zvieri der Organisatorin abgerundet.

Ein Kursteilnehmer



**Standardgrösse
160/210 cm mit
Plumarex-Qualität**

- Sonja 1,750 kg 3/4-Flaum Fr. 237.-
- Birgitt 1,100 kg Gans/Enten
Fr. 488.-
- Super 0,850 kg Gänsebrustdaunen
Fr. 708.-
- Combi-Decke 4-Jahres-Zeiten
1,100 kg Gänsedaunen
Fr. 677.-

Fassungen:
Längszellen einzeln gefüllt
100% Baumwolle Schweizer Qualität



**Jahre
jung und dynamisch**

**Elektroinstallationen
Elektroheizungen
Elektroapparate
Telefon
Anschlüsse an TV-Gemeinschaftsantennen
Torantriebe für Garagen**



Kurt Krebs
Niesenweg 21 Toffen
Telefon 031 81 22 31

**Das Fachgeschäft mit
40 000 Artikeln
unter einem Dach!**

Schmutz

**Bahnhofstr. 7, Belp
Telefon 81 45 81**

**COIFFURE POSTICHES
BIOSTHETIK**

Morgenthaler

**TEL. 031/45 4154
MONBIJOUSTR. 73
BERN
TRAM 9 SULGENAU**

HAUPTVERSAMMLUNG VOM 14. JANUAR: ERFREULICHE BILANZ

Unter dem Vorsitz von Präsident Hans Hadorn ist am 14. Januar die Hauptversammlung der Musikgesellschaft in der Rekordzeit von 75 Minuten über die Bühne gegangen. 42 Aktive sowie eine ganze Anzahl von Frei-, Ehren- und Passivmitgliedern fanden sich im Gasthaus Bären ein. Die statutarischen Traktanden lösten keine langen Diskussionen aus; Wahlen standen nicht an. Erfreuliches Fazit der HV: Das Vereinsschiffchen segelt auf gutem Kurs.

Der Verein, der sich im Vollbestand präsentierte, konnte vier neue Aktivmitglieder aufnehmen. Der Aufnahme standen indes vier Aus-tritte gegenüber, so dass der Korpsbestand mit 48 Musikantinnen und Musikanten gleich bleibt. Die Mitglieder versammelten sich im Berichtsjahr insgesamt 77 mal: 24 öffentliche Auftritte standen auf dem Programm und 53 mal rief Dirigent Martin Meyer zur Probe. Als erfreulich darf weiter gewertet werden, dass das Traktandum "Auszeichnungen" an der HV fast die meiste Zeit in Anspruch nahm: 19 Aktive konnten mit einem Fleisspräsident beehrt werden (Vorjahr: 15). Das macht fast 40 Prozent aus. - Die eifrigsten Probenbesucher(innen), keine Zusammenkunft versäumt: Marianne Glauser, Ernst Schnegg; 1 Versäumnis: Walter Ryf, Heinz Wyss; 2: Samuel Beyeler, Andreas Jutzi; 3: Rudolf Beyeler, Susanne Gurtner, Walter Hadorn sen., Martin Meyer; 4: Walter Gurtner, Walter Stern, Andres Valer; 5: Martin Ebner, Hans Hadorn, Fritz Mosimann, Hans Ryf. - Eine weit seltenere Ehrung wurde Christian Zehnder zuteil: Für seine 40 Aktivjahre wurde ihm eine Uhr überreicht.

Trotz der rauhen Brise, die gegenwärtig in die Wirtschaftslandschaft fährt und auch einen Verein nicht verschont, konnte Kassier und Vizedirigent Walter Gurtner mit einem positiven Rechnungsabschluss aufwarten. Seine buchhalterische Akuratesse und der ihm eigene haushälterische Umgang mit den Mitteln trugen dazu bei, dass die "Musig" nicht in die roten Zahlen glitt. Nota bene: Es war die 22. Rechnung, die Walter Gurtner vorlegte.

Zu erwähnen ferner, dass der Verein auf die Gefolgschaft von 245 Passivmitgliedern zählen darf.

Der reibungslose Ablauf der HV, durch dessen Traktanden Hans Hadorn mit der gewohnten Souveränität führte, spiegelte zweifellos die umsichtige Arbeitsweise der Vereinsspitze wieder. Andererseits wies der Vorsitzende in seinem Jahresbericht auf die Befriedigung hin, die der grösste Teil der Musizierenden angesichts des mit vielen neuen Stücken bereicherten Repertoires empfänden: "Doch Befriedigung allein genügt nicht", setzte der Präsident die Worte, "um richtig mit Freude musizieren zu können, braucht es Begeisterung, und auch die war vorhanden und hat sich oftmals in schönster Form geäussert". Immerhin rief er in Erinnerung, dass für erfolgreiches Wirken Disziplin, Pünktlichkeit und Sich-einfügen-können unabdingbar seien. Hans Hadorn, der übrigens im 23. Präsidialjahr steht, wies auf das besondere Augenmerk hin, das im letzten Jahr der Jungbläserausbildung geschenkt wurde und dankte den Leitern Martin Meyer, Walter Gurtner, Walter Ryf und Fritz Mosimann für ihre Instruktionstätigkeit. Er schloss das Referat mit einer gedankenreichen Betrachtung über Sinn und Geist der Musik: "Die Musik ist stets präsent - in Freud und Leid. Immer wird sie ein Hort der Erbauung sein." Vizepräsident Walter Ryf richtete seinerseits Worte des Dankes an die Adresse des Präsidenten: Hans Hadorn leistete eine immense Arbeit, wovon sich der grösste Teil hinter den Kulissen vollziehe und den Vereinsmitgliedern verborgen bleibe. - Nach Versammlungsschluss durften sich die Teilnehmer an einem Imbiss gütlich tun, der von der Wirtsfamilie Marti spendiert worden war.

H.V.

MÄNNERCHOR / GEMISCHTER CHOR TOFFEN

Liebe Toffnerinnen und Toffner mit Stimme -
herzlich willkommen in unserer Mitte!

Unsere Chöre brauchen Verstärkung

Machen Sie mit, auch wenn Sie nicht Noten lesen können. Männerchor und Gemischter Chor haben eine wichtige Funktion im kulturellen Leben unseres Dorfes. Wichtig nicht nur für die Allgemeinheit, sondern auch für jedes einzelne Chormitglied. Alte freundschaftliche Bande werden gefestigt, neue geschlossen, häufig fürs ganze Leben. Gerade in der heutigen hektischen, kontaktarmen Zeit, ist der gemeinsame Gesang Balsam für die Seele, ist herzerfrischend, das Beste für die strapazierten Nerven. Wie heisst es doch so treffend in einem alten Lied:

"Das Singen ist wahrlich ein köstliches Gut,
es scheuchet die Sorgen, gibt fröhlichen Mut"

Einmal wöchentlich oder 14-täglich, Gesang und Geselligkeit, das brauchen Sie und wir - also machen Sie mit!

Rufen Sie gleich an!

Ruedi Bütikofer gibt Ihnen nähere Auskünfte.

Telefon während Bürozeit: 81 08 92

Privat: 81 08 15

Uebrigens - unser Repertoire reicht vom Volkslied bis zur Klassik. Nochmals, willkommen in unserem Kreis und herzliche Grüsse bis zur nächsten Probe mit Ihnen.

Die Sängerinnen und Sänger
der Toffener Chöre

KIRCHENVEREIN TOFFEN

Unsere Hauptversammlung findet am 11. März 1983, 2000 Uhr, im Gasthaus Bären statt. Anschliessend zeigen wir die Festfilme von 1961 und 1979. Auf mehrfach geäusserten Wunsch haben wir uns zu dieser dritten Vorführung entschlossen, zu der wir herzlich einladen. Eine persönliche Einladung folgt.

FRAUENRIEGE TOFFEN

Eigentlich ist es noch ein wenig früh, heute bereits an Ostern zu denken. Da aber die nächste Toffe-Zytig erst am 16. April erscheinen wird, möchten wir unsern Aktiv- und Passiv-Mitgliedern sowie den Gönnerinnen in Erinnerung rufen, dass am

Mittwoch nach Ostern ein gemütliches Beisammensein

organisiert wird.

Wir treffen uns am 6. April um 1930 Uhr bei der Zivilschutzanlage in Toffen (evt. mit Auto).

Der Vorstand

ELTERNGRUPPE TOFFEN

Kinderfastnacht

Die Kinderfastnacht findet am Mittwoch, 23. Februar 1983 statt.

Um 1400 Uhr besammeln wir uns kostümiert und mit Instrumenten ausgerüstet auf dem Schulhausplatz. Nach dem Umzug gibt es im Singaal ein "Zvieri" mit Musik und Unterhaltung für Fr. 1.-- pro Kind. Die Kinder mit den originellsten Kostümen und Masken erhalten einen kleinen Preis.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Eltern und Kinder mitmachen.

Die Praxis von Herrn Dr. H. Schläppi bleibt vom 26.2.1983 bis 6.3.1983 geschlossen.

GRATULATIONEN

Die Toffe-Zytig erscheint alle zwei Monate. Dadurch fallen unsere Gratulationen nicht immer auf das gewünschte Datum. Wir hoffen aber, dass unsere gefeierten Mitbürgerinnen und Mitbürger dies begreifen und uns nicht böse sind. Unsere guten Wünsche mögen dadurch keinen Abbruch erleiden.

Am vergangenen 22.1.83 durfte Frau Elisabeth Krebs-Hornung am Bahnweg 42 ihren 80. Geburtstag feiern. Wir wünschen ihr nachträglich noch alles Gute und gute Gesundheit.

An der Belpbergstrasse 16 beging am 25.1.83 Frau Ida Nussbaum-Liniger ihren 75. Geburtstag. Wir gratulieren ihr herzlich und begleiten sie mit den besten Wünschen.

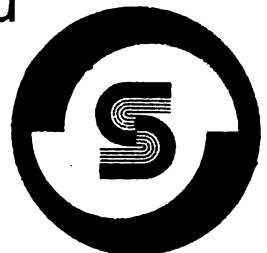
Herr Jakob Althaus, wohnhaft an der Belpbergstrasse 2, wird am 17.3.83 75-jährig. Nebst herzlicher Gratulation wünschen wir ihm weiterhin gute Gesundheit und Wohlergehen.

Schrepfer Gartenbau

3123 Belp
Telefon 031 81 21 08

3125 Toffen
Telefon 031 81 21 08

Cotoneaster-Zucht
Verbundsteinplätze
Garten-Beratung
-Gestaltung
-Pflege



KONZERT UND THEATER

im Singsaal Toffen

Samstag, 5. März 1983 2000 Uhr
Sonntag, 6. März 1983 1330 Uhr
Mittwoch, 9. März 1983 2000 Uhr
Samstag, 12. März 1983 2000 Uhr

Programm:

1. Liedervorträge der Chöre
2. Theater "D'WALDMARCH" von Karl Grunder
Mundartstück in 4 Akten (6 Aufzüge)
3. Tanz
Samstag, 5. März Orchester Terrania, Toffen
Samstag, 12. März Tanzkapelle Gerber, Krauchthal

Reichhaltige Tombola

Freundlich laden ein: Männerchor / Gemischter Chor Samariter-
verein Toffen und Fam. Marti, Wirt

FRAUENVEREIN TOFFEN

Die nächsten Anlässe sind:

16. Febr. 1983 "Vom rede mitenang"
Vortrag von Frau Hanni Huser-Abegg, Burgdorf
im Schulhaus (Handarbeitszimmer) 2000 Uhr
Bitte Tasse mitbringen.
16. März 1983 Gemeindeabend im Singsaal 2000 Uhr
Herr Pfr. Rupp, Grossaffoltern, berichtet
über eine Gemeindereise in die westliche
Türkei mit Dias.
Bitte Tasse mitbringen
Jedermann ist freundlich eingeladen

Der Vorstand

TV TOFFEN

An alle Neuzugezogene, Alteingesessene, aber auch für Nicht-Toffner

Wenn Sie noch nie oder wieder von neuem Turnerluft schnuppern möchten, so sind Sie herzlich eingeladen, unsere Turnabende zu besuchen.

Ob Sie sich nun lieber an den Geräten, und/oder in der Gymnastik, und/oder in der Leichtathletik versuchen, in allen Fällen fördern Sie damit die Beweglichkeit; aktivieren den Kreislauf; stärken die Muskulatur; verbessern die Ausdauer; ...

Warum nicht schon das nächste Mal mitmachen?

Jeden Dienstag und Freitag, 2015 - 2200 Uhr, in der Turnhalle Toffen.

Der Vorstand, wie er sich für 1983 präsentiert:

Präsident:	Peter Tanner, unt. Rainweg 1, 3515 Oberdiessbach 97 10 68 P 97 01 30 G
Vizepräsident:	Heinz Kläy, Grüdstrasse 37, 3125 Toffen 81 32 75
Oberturner:	Ernst Binggeli, Gürbestrasse 19, 3125 Toffen 81 21 53 P 93 00 22 G
Vizeoberturner:	Eugen Bucher, Ahornweg 2, 3125 Toffen 81 21 04
Kassier:	Kurt Stucki, Niesenweg 9, 3125 Toffen 81 27 02
Sekretär:	Hansueli Tanner, Grossmattweg 13, 3125 Toffen 81 58 21
Materialverwalter:	Peter Bigler, Grossmattweg 13, 3125 Toffen 81 33 87
Werbechef:	Stefan Schmidlin, Abendstrasse 30/35, 3018 Bern 55 93 78
Jugendriege- hauptleiter:	Fritz Binggeli, Heitern, 3125 Toffen 81 23 82

Unser Terminkalender

- 26./27. Februar Steinbockrennen im Märxi
- 26./27. März Ski-Weekend auf Torrent VS

S.S.

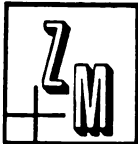
SAMARITERVEREIN

Hauptversammlung vom 7. Januar 1983

An der von Präsident Hans Zwahlen speditiv geleiteten Hauptversammlung nahmen unser einziges Ehrenmitglied Vreni Zbinden sowie 46 Frei-, Aktiv- und Passivmitglieder teil. In seiner witzig souveränen Art hielt unser Präsident Rückschau auf das vergangene Jahr. Wer erinnerte sich nicht gerne mit einem Schmunzeln an Vergangenes? Die mit einem kleinen Fehlbetrag schliessende Rechnung erlaubte es, die Jahresbeiträge auf dem bisherigen Stand zu belassen. Dem Kassier Hans Glauser wurde für seine exakte Kassenführung gedankt. Bedauert wurde der Rücktritt der Samariterlehrerin Margrit Gäumann. Es wurde beschlossen, zwei Mitglieder an einen Samariterlehrekurs zu senden. Der Aktivmitgliederbestand nahm erfreulicherweise um vier zu, derjenige der Passivmitglieder um zwei ab.

Die Versammlung genehmigte folgendes Tätigkeitsprogramm 1983 einstimmig:

Januar	7.	Hauptversammlung	Rest. Bären
Februar	1.	Planspiele	Zivilschutzanlage
	22.	ev. Vortrag in der Kinderklinik Bern	
März	1.	Postenarbeit mit Dia-Schau Blutstillung / Schock	Zivilschutzanlage
	5./6./9.+12.	Theater	Singsaal
April	5.	Hausapotheke mit Herrn Dr. Vögelin	Zivilschutzanlage
Mai	3.	Suchübung mit Sanitätshunden	im Freien
Juni	7.	Parcours im Freien mit dem Verein Kirchenthurnen und der Moulagen-Gruppe anschliessend Bräteln	im Freien
		Blutspenden	Singsaal
Juli		Ferien	
August	20.	Herbstübung in Zimmerwald Knabenschwinget	
September	6.	Verkehrsunfall Dia-Schau über Nothilfe Orientierungslauf Postendienst Gurnigelrennen	im Freien Zivilschutzanlage
Oktober	4.	Postenarbeiten mit der neuen Dia-Schau und der Moulagen- gruppe - Lagerung / Beatmung	Zivilschutzanlage



Zurbrugg + Marti AG
Bauunternehmung
3125 Toffen
Telefon 031 / 81 14 54

Empfiehl sich für:

Hoch- und Tiefbau
Um- und Anbauten
Strassenbau
Reparaturarbeiten

Restaurant
Bahnhof
Toffen



Gutbürgerliche Küche
Spezialität: Rumpsteak „Malla“

Sonntag geschlossen

M. und F. Gäumann-Markkanen
Bahnweg 2 3125 Toffen
Telefon 031/81 02 54



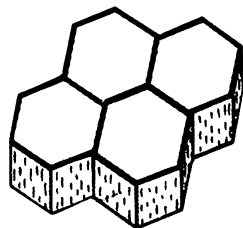
Storen - Rolladen

- Neumontagen
- prompte Reparaturen

Bern 42 45 05

Toffen 81 34 16

Verbundsteine



Leichtbetonbalken

RUD. MESSERLI STEINFABRIK TOFFEN

Oktober 15./16.	Lotto	Rest. Bären
November 1.	Arztvortrag	Zivilschutzanlage
Dezember 6.	Blutspenden	Singsaal
	9. Gemütlicher Höck	Rest. Bären
Januar 1984 6.	Hauptversammlung	Rest. Bären

Kurse:

Januar/ Februar 1983	Nothelferkurs für Primarschule Nothelferkurs für Erwachsene
-------------------------	--

Alarmübung: Im Laufe des Jahres, OBLIGATORISCH !!

Aenderungen vorbehalten

Samariterverein Toffen

KIRCHENVEREIN TOFFEN

Frau Gertrud Hadorn-Roggli zum Gedenken

In Toffen Schaufelacker ist kurz vor ihrem 82. Geburtstag alt Bäuerin Frau Gertrud Hadorn-Roggli unerwartet verstorben. Gertrud Roggli wurde am 17. Februar 1901 in Mittelhäusern geboten. 1904 zog die Familie auf einen Landwirtschaftsbetrieb nach Toffen. Mit 17 Jahren hatte die Verstorbene eine schwere Typhusepidemie mit langen Nachwirkungen zu überstehen. 1924 verheiratete sich Gertrud Roggli mit Hermann Hadorn von Toffen. Der Ehe wurden sechs Kinder geschenkt, wovon die zwei ältesten, es waren Zwillinge, im Kindesalter verstarben. Der zusätzliche, arbeitsintensive Gemüsebau für den Bernermarkt half der umsichtigen Bäuerin, die Krisenzeit mit langer Aktivdienstzeit ihres Mannes besser zu überstehen. Grosse Kraft forderte auch der Neubau und die Aussiedlung aus dem Dorf in den Schaufelacker.

Frau Gertrud Hadorn-Roggli arbeitete in verschiedenen gemeinnützigen Organisationen mit.

eft.

**KRANKENKASSE KKB
CAISSE-MALADIE CMB
CASSA MALATI CMB**



Bessere Leistungen – mehr Sicherheit

Die individuelle Krankenversicherung bei der KKB sichert grosszügige Leistungen zu angemessenen Prämien.

Alle Unfälle, auch Sportunfälle und solche mit Motorfahrzeugen sind mitversichert.

KRANKENKASSE KKB Sektion Toffen,
Otto Ostheimer, Bahnhofstrasse 20
Tel. 81 27 07

LG LADEN TOFFEN

Tel. 81 06 11

Bei uns stets am Lager:

- frische Früchte und Gemüse
- Lebensmittel

– GETRÄNKE:

Mineralwasser, Obstgetränke, Bier,
Wein, Spirituosen

– ALLES FÜR DEN WINTER:

Schneeschaufeln, Besen
Streusalz, Handschuhe,
Fellstiefel, Fellwesten,
Jacken, Motorsägen,
Holzerwerkzeuge

– Heizöl, Kohlen

– immer freie Vorzahl- und Kreditkarten zur Selbstbedienungstankstelle

Oeffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr, 07.45 - 12.00
13.15 - 18.00

Di, Do, Sa, 07.45 - 12.00

TOFFE CHRONIK

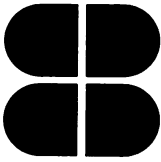
Der Järbmacher

Das Järb ist der Holzreifen, der den Käselaiiben die runde, nach aussen gewölbte Form gibt. Der Durchmesser des Reifens ist durch Schnurzug verstellbar; er kann dem anfallenden Käsebrei angepasst werden. Das mit dem heissen Käse gefüllte Järb wird sorgfältig mit Tüchern zugedeckt und unter eine Presse gebracht. Vor Käseereien sieht man noch häufig zum Trocknen aufgestellte Järb. Die Järbbreite - sie bestimmt die Dicke des Käselaiibs - ist je nach Käsesorte unterschiedlich, für den Emmentaler 17 - 20 cm, für Greyerzer 12 cm und für Walliser 6 - 8 cm.

In Toffen gab es einen bekannten und erfolgreichen Järbmacher. Es war Fritz Bracher. Er erlernte das Järbmachen im Emmental. Aber die eigentlichen Fabrikationsgeheimnisse musste er sich selbst aneignen, denn jeder Meister hütete seine "Vörteli" wie seinen Augapfel. Manche seiner Werkzeuge und Maschinen stellte Fritz Bracher selbst her. Die Maschinen wurden früher durch ein Wasserrad angetrieben, das zwischen dem alten Bären und der Werkstatt Bracher klapperte (vgl. Toffe-Zytig Nr. 4).

Fritz Bracher belieferte mit seinen Qualitätserzeugnissen hauptsächlich die Käseereien der Umgebung und den Berner-Märit. Aber auch ausgewanderte Käser erinnerten sich der Toffner-Järb und sorgten für Bestellungen aus aller Welt.

Unser Järbmacher war ein geselliger und gutmütiger Mann. Noch mancher Toffner erinnert sich seiner ersten Skier, die ihm Fritz Bracher aus einem hergebrachten Eschenstämmchen herausgeschnitten hatte, selbstverständlich gratis. Konkurrenzerzeugnisse aus Plastik machten Fritz Bracher das Leben immer schwerer. Zudem wurde 1967 beim Brand des alten Bären seine Werkstatt zerstört. Wegen einer schnell fortschreitenden Muskelerkrankung konnte er sich nicht lange an seiner neuen Werkstatt freuen. Er starb 1971 im Alten von nur 63 Jahren. Und mit ihm verschwand nicht nur ein geschätztes Toffner Gewerbe, sondern bald darauf die Järbmacherei überhaupt.



BANK BELP

**Gute Beratung in finanziellen
Angelegenheiten !**

Hauptsitz in BELP Tel. 81 25 15

Filiale in KEHRSATZ Tel. 54 18 04

Filiale in TOFFEN* Tel. 81 45 35

*** Oeffnungszeiten:**

Dienstag - Samstag 7. 30 - 11.00 Uhr

Zweigstellen in BELPBERG

und GERZENSEE

ZIVILSCHUTZ IN DER GEMEINDE (3. Teil)

(siehe auch Toffe-Zytig Nr. 2/4)

2. Blockleitung 1, 2 und 3

2.1 Blockchef

- Aufgabe:
- Plant im Block die Zuweisung der Bewohner zu den Schutzplätzen
 - Leitet das Planen der Schutzraumeinrichtungen
 - Leitet das Bereitstellen der Schutzräume
 - Leitet den Schutzraumbezug
 - Stellt die Verbindung zur Ortsleitung und zu den unterstellten Schutzraumleitungen sicher

Personal: 1 Blockchef (je)

Standort: Grösserer privater Schutzraum

2.2 Mehrzweckgruppe

- Aufgabe:
- Unterstützt die Schutzraumorganisationen, insbesondere während der Einrichtungsphase
 - Meldertätigkeiten und Erkundungsaufträge
 - Führt kleinere Brandbekämpfungs- und Rettungseinsätze durch

Personal: 1 Gruppe à 10 Personen (je)

Material: Einfaches Brandbekämpfungsmaterial wie Eimerspritze, Löschbesen, Einreisshaken usw.

Standort: Beim Blockchef in grösseren privaten Schutzräumen

3. Schutzraumleitung

Diese Leitungen sind bei einem Schutzraumbezug von zentraler Bedeutung, stellen sie doch das Bindeglied Bevölkerung - Zivilschutzraumorganisation dar. Deshalb wollen wir die Probleme zu diesem Themenkreis in einem besonderen Beitrag ausführlich behandeln.

4. Pionier- und Brandschutzformation

- Aufgaben:
- Die Durchführung von Rettungs- und Brandbekämpfungssaktionen wie
 - .Rettung von Insassen aus verschütteten und/oder brandgefährdeten Schutzräumen

- .Rettung und Bergung Verschütteter aus Ver-
trümmerungen
- .Durchführung der lebensrettenden Sofortmass-
nahmen an Verletzten
- .Bergung lebenswichtiger Sachwerte
- Verstärken von Behelfsschutzräumen
- Bereitstellen von Löschwasserreserven mit Be-
helfsmitteln
- Uebernahme von Aufgaben der Ortsfeuerwehr (im
aktiven Dienst)
- Mithilfe bei der Bewältigung öffentlicher Auf-
gaben durch vorübergehende Zuweisung

Personal: 1 Zugsleitung à 3 Personen, 1 Löschruppe,
1 Rettungsgruppe und 1 Pioniergruppe à je
10 Personen

Material: Kompressor, Pressluftwerkzeuge, schweres Rettungs-
material, Motorspritze, Transport- und Druck-
schläuche, Leitern, leichtes Rettungsmaterial, Be-
leuchtungsmaterial, Rettungsbretter, Sanitäts-
material, verschiedene Anhänger

Standort: Zivilschutzanlage Bahnhofstrasse, Bereitstellungs-
anlage

5. Sanitätsformation

Aufgaben: - Transport, Behandlung und Pflege von Patienten
- Betrieb der sanitätsdienstlichen Anlage
- Sicherstellung der sanitätsdienstlichen Be-
treuung der Zivilschutzangehörigen nach einem
Aufgebot
- Löst seine Aufgaben im Rahmen des koordinierten
Sanitätsdienstes

Personal: 1 Zugsleitung à 3 Personen, 1 Arztgruppe à 6,
1 Pflegegruppe à 6 und 1 Trägergruppe à 4 Per-
sonen

Material: Liegestellen sowie Behandlungs- und Pflegematerial
(noch nicht vorhanden)
Feldbettbahren, Rollgestelle und Rettungsbretter

Standort: Sanitätsposten (noch nicht vorhanden)

6. Zivilschutzbauten in der Gemeinde

Bestehende Zivilschutzanlage

Wie aus den Punkten 1 - 5 hervorgeht, sind die meisten Leitungen und Formationen in der seit einigen Jahren bestehenden Zivilschutzanlage stationiert. Nebst dem Kommandoposten, der Bereitstellungsanlage und dem öffentlichen Schutzraum sind auch die notwendigen Liegeräume vorhanden. Dass die Anlage funktionstüchtig ist, haben mehrere Truppenbelegungen und in der Anlage durchgeführte Übungen des Zivilschutzes gezeigt. Diese Anlage ist als wesentlicher Stützpfiler der Zivilschutzorganisationen Toffen anzusehen.

Sanitäts-Posten

Gemäss dem noch gültigen Konzept des Kantons muss die Gemeinde Toffen, zusammen mit den Nachbargemeinden, einen Sanitätsposten mit ca. 30 Liegestellen bauen. Bis zur Realisierung dieser Anlage muss die Zivilschutzorganisation einen Sanitätsposten behelfsmässig in einem geeigneten unterirdischen Keller bereitstellen. Da diese Massnahme sehr aufwendig und zudem unbefriedigend ist, muss nach einer baldigen definitiven Lösung gesucht werden.

Schutzräume

Den ca. 1700 Einwohnern unserer Gemeinde stehen ca. 1000 Schutzplätze in privaten Schutzräumen und 120 Schutzplätze in der Zivilschutzanlage gegenüber. Dies bedeutet, dass ca. 580 Schutzplätze fehlen. Auch dieses Defizit muss die Zivilschutzorganisation mit behelfsmässigen Massnahmen, Herrichten geeigneter unterirdischer Räume, decken.

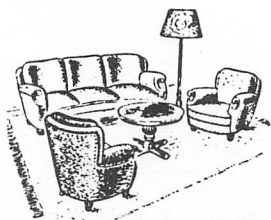
In diesem Bereich gilt es, noch mehr als beim fehlenden Sanitätsposten, rasch eine definitive Lösung herbeizuführen.

Wasserbezugsorte

Für die vom Hydrantennetz unabhängige Löschwasserversorgung sind bisher noch keine baulichen Vorbereitungen getroffen worden. Sie sind nicht vordringlich und finanziell nicht aufwendig.

Zivilschutzorganisation Toffen
Der Ortschef: S. Deubelbeiss

Fortsetzung folgt



Hans Ryf Toffen

Telefon 031 81 12 93

Tapezierer-
werkstatt
Polstermöbel
Vorhänge
Teppiche
Bettwaren
Bodenbeläge



Ihr Fachgeschäft für

*Sanitäre Anlagen
Heizungsinstallationen
Reparaturen*

Paul Kappeler

*Bernstrasse 69
3125 Toffen
Tel. 031 81 32 20*



**AUTOFAHRSCHULE
Rosmarie Hadorn**

3125 TOFFEN TELEFON 81 04 94 oder 81 35 51

**Opel hat
das richtige Auto.
Auch für Sie.**

Bahnhof-Garage AG

Sägetstrasse 3
Telefon 031 81 12 20 / 81 12 52
Eigene Karosserie-Werkstätte



3123 Belp



**Die Qualität
von
Ihrem Bäckermeister**

SCHALLER

BÄCKEREI - KONDITOREI
BELP TEL. 031 - 81 31 15

LEBENSMITTEL-BÄCKEREI
TOFFEN TEL. 031-81 28 02